



J. P. Bachem, Verlags-  
buchhandlung / Köln

(Z)

In meinem Verlag erscheint:

# Das allerheiligste Altarsakrament im Rosenkranz

von

**P. Cosp. Heinr. Schmitz O. P.**

Geb. M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar

· Auf 10:1 Freistück

Die Schrift ist eine Anleitung zur Übung des betrachtenden Gebetes in Anknüpfung an die Glaubenswahrheiten, welche den geistigen Kern der Rosenkranzandacht bilden. Das Rosenkranzgebet wird vom Verfasser in seine natürliche Verbindung mit dem ganzen Glaubensschatz der katholischen Kirche, vornehmlich mit dem allerheiligsten Altarsakramente gesetzt, wodurch der tiefe Sinn dieser Andacht hervortritt. Die gründlichen Ausführungen des Verfassers, die zeitgemäße Gedanken anschlagen, sind in ihrem frischen, vollstümlichen und zu Herzen gehenden Ton in hohem Maße geeignet, zur religiösen Vertiefung beizutragen.

Köln, 25. Februar 1918.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung



J. P. Bachem, Verlags-  
buchhandlung / Köln

(Z)

In meinem Verlag erscheint:

# Gaesdonck

von Anton von Kersting,

General der Artillerie z. D.

Mit 15 Bildern von J. Nils-Bertram

Geb. etwa M. 2.80 ord., M. 1.95 no.,  
M. 1.80 bar, geb. etwa M. 3.40 ord.,  
M. 2.35 no., M. 2.20 bar. Auf 10:1 Freistück

Das Buch ist ein kleiner aber reizvoller Beitrag zur „Memoirenliteratur“. Es gehört zu jenen seltenen Büchern für solche Leser, die Sinn für Geschichte und Menschenschicksal haben. Der Verfasser schildert seinen Aufenthalt in dem Bischöflichen Gymnasium zu Gaesdonck. In der Zeichnung der Lehrer und vieler Mitschüler, Persönlichkeiten, die zum Teil später hervorragende Stellungen einnahmen, zeigt sich eine ungewöhnliche Menschenkenntnis. Der Reiz des Persönlichen ist hier mit vollendeter Klarheit und Sachlichkeit verbunden.

Neben den Personalschilderungen wird aber auch der ganze historische Hintergrund, die geschichtlichen Ereignisse der Jahre 1864 und 1866, in lebendiger Weise gezeichnet. Das Buch gibt zugleich ein leuchtendes Bild katholischer Anstalts-erziehung. Zahlreiche Fragen des Unterrichts und der Erziehung sind in so geistreicher Weise behandelt, daß jeder Schulmann es mit Genuß und Freude lesen wird.

General von Kersting gibt an manchen Stellen treffende Nutzenwendungen seines Studienganges auf seine spätere reiche militärische Praxis, die das Buch besonders auch für Offiziere anziehend machen.

Köln, 25. Februar 1918.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung